



*Schöne Feiertage
und alles Gute
für das neue Jahr!*

... wünscht das Team der Volkspartei Lanzenkirchen:
Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg,
Parteiobmann Markus Kitzmüller-Schütz und Klubobmann David Diabl

Auf Niederösterreich ist Verlass: 5 konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung

Wir spüren es alle: Die Teuerungen hat unser tägliches Leben (fast) zum Luxus gemacht. Die gute Nachricht: Das Land NÖ hilft mit umfangreichen Entlastungsmaßnahmen!

Blau-gelber Strompreisrabatt

Den blau-gelben Strompreisrabatt bekommt jeder Haushalt unabhängig vom Einkommen und kann online beantragt werden. Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die am 1. Juli 2022 ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich hatten.

Die Höhe des blau-gelben Strompreisrabatts beträgt zwischen Euro € 169,58 (1 Personenhaushalt) und € 457,07 (5 Personenhaushalt). Für jede weitere Person im Haushalt gibt es zusätzlich € 41,27.

Der schnellste Weg zum blau-gelben Strompreisrabatt

- Antrag an den Energieversorger (z.B. EVN, Verbund, Wien Energie), am besten direkt über deren Webseiten
- Falls der Energieversorger den Rabatt nicht abwickelt, Antrag direkt beim Land NÖ stellen:
land-noe.at/noe/blau-gelber-Strompreisrabatt.html

Benötigte Unterlagen für den Antrag

- Jahresstromrechnung oder Vertrag Ihres Anbieters (Zählpunktnummer 33-stellig „AT002...“, Vertragsnummer, etc.)
- Namen (lt. Meldezettel) aller Personen an der Hauptwohnsitz-Adresse

Blau-gelber Heizkosten-Zuschuss

- Verdoppelung auf 300 Euro pro Heizperiode
- Beantragung über die Gemeinde

Blau-gelbes Schulstartgeld

- 100 Euro für jeden Schüler und Lehrling, unabhängig vom Einkommen
- notwendige Unterlagen: Name + Geburtsdaten (Eltern und Schüler), Sozialversicherungsnummern, Bankdaten, Bescheid zur Familienbeihilfe (bei Schülern/Lehrlingen ab 18 Jahren)
- Schüler/Lehrlinge ab 18 können selbstständig beantragen

Blau-gelbe Wohnbeihilfe

- Anpassung der Einkommensgrenzen, Erhöhung der Zuschüsse
- Antragsformular unter meinlandhilft.at

Blau-gelbe Pendlerhilfe

- Verdoppelung der bestehenden Regelung auf 8 Euro
- Beantragung online unter meinlandhilft.at



jetzt
online
beantragen
meinlandhilft.at

Sie benötigen Unterstützung beim Beantragen? Unsere Gemeinderäte Markus Kitzmüller-Schütz und David Diabl helfen gerne! Melden Sie sich unter Tel. 0680 / 233 75 51



Die Schülerinnen und Schüler der NMS und Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz wurden bei „Grill Installationen“ von Geschäftsführer Johann Grill begrüßt

Infos für SchülerInnen:

Auf Initiative von Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz wurde mit den Unternehmen im Gewerbepark ein Tag der offenen Türe speziell für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule und angeboten.

Die Klassenvorstände und „ihre Kinder“ wurden von den Geschäftsführern der teilnehmenden Firmen (Hilti Austria Industries GmbH, Grill Instal-

lationen, Flying Car Service, B-BROS GmbH, Security Access, Aktiv Ladenbau und Elektro Götz GmbH) empfangen und durch die Betriebe geführt und sie erhielten einzigartige Einblicke in die Produktionen oder Werkstätten vor Ort. Von den Unternehmen wurden die Arbeitsabläufe und Tätigkeiten erklärt, die auf der Tagesordnung stehen, um die spätere Berufswahl zu erleichtern.



Hackschnitzel aus heimischen Wäldern von regionalen Landwirten – so geht Nachhaltigkeit bei uns in Lanzenkirchen.

Biomasse-Anlage läuft: Ein neues Zeitalter der Klimaneutralität beginnt

Der Probetrieb der Biomasse-Anlage auf der Lanzenkirchner Trift läuft, mit der vollen Inbetriebnahme beginnt für unsere Gemeinde ein neues Zeitalter der Klimaneutralität: **Ab Anfang 2023 sind öffentliche Gebäude im Normalbetrieb „raus aus Gas“!** Das gilt für Schulen Kindergärten und das Gemeindeamt. Außerdem wird die WET-Wohnhausanlage am Hauptplatz künftig über die Nahwärme versorgt.

Das Holz für die Biomasse-Anlage stammt ausschließlich aus heimischen Wäldern – mit entsprechend kurzen Transportwegen. Das Projekt ist somit nicht nur klimafreundlich,

sondern stärkt auch die regionale (Land-)Wirtschaft.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler hat mit diesem nachhaltigen Projekt einmal mehr Weitsicht beweisen. Denn die Planung für die Biomasse-Anlage hat begonnen, lange bevor die Abhängigkeit von Gas aus Russland ein Thema war. Hier wurde ein Meilenstein für die Klimaneutralität von Lanzenkirchen gesetzt.

Bernhard Karnthaler: „Durch den Ersatz von Gas und Öl können wir jährlich zig Tonnen CO₂-Emissionen einsparen. Wir ist eine umweltfreundliche Vorbild-Gemeinde – und wir sind stolz darauf.“

Der Job im eigenen Ort

Zahlreiche Unternehmen im Gewerbepark bieten jährlich neue Lehrstellen an und bilden selbst Lehrlinge aus – Bewerbungen aus dem Ort sind dabei besonders gefragt.

Markus Kitzmüller-Schütz machte sich selbst ein Bild vor Ort und kündigte eine Folgetermin an: „Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler einen Einblick bekommen, was die Betriebe in unsere Gemein-

de tatsächlich leisten. Da fällt es der einen oder dem anderen, dann auch leichter, sich Gedanken darüber zu machen, welche Vorteile ein Job im eigenen Ort eigentlich mit sich bringt. In Lanzenkirchen gibt es Top-Unternehmen, die wir gerne vorstellen, denn von dieser Initiative profitieren beiden Seiten. Deswegen werden wir sicher weitere Termine organisieren.“

Gut, dass wir in Niederösterreich leben!

Ein Jahr in turbulenten Zeiten neigt sich dem Ende zu und rund um uns nehmen die Herausforderungen zu – in Österreich, Europa und der Welt. Wir in Niederösterreich tun alles, damit es in unserem Land erfolgreich weiter geht. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass die Menschen überzeugt sind: Gut, dass wir in Niederösterreich leben!

Speziell die Teuerung trifft die Menschen in allen Lebensbereichen. Umso wichtiger ist es, dass wir dort helfen, wo die Belastungen am größten sind, wo es die Menschen am dringendsten brauchen: beim Heizen, beim Pendeln, beim Wohnen, zum Schulstart und bei den Stromkosten. Daher haben wir fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung beschlossen. Damit können wir rasch, unbürokratisch und sozial ausgewogen helfen. Eine Übersicht über die Angebote ist unter [meinlandhilft.at](https://www.meinlandhilft.at) zu finden.

Gerade in Zeiten wie diesen sollte jede und jeder genau Bescheid wissen, welche Möglichkeiten es gibt – kein Euro an Förderung sollte ungenutzt liegen bleiben.

Eine weitere große Herausforderung für viele Familien ist die Kinderbetreuung – hier wollen wir bestmöglich und flächendeckend helfen. Ich will, dass Niederösterreich das Mutterland moderner Familienpolitik ist. Jetzt schlagen wir für unsere Familien ein neues Kapitel auf: Eine Betreuungsoffensive für alle Kinder unter 6 Jahren – es ist ein Entlastungspaket für alle Eltern und Großeltern, das Niederösterreich zu Familienösterreich macht. In Lanzenkirchen ist der Ausbau des Betreuungsangebots bereits in Planung und Bürgermeister Bernhard Karnthaler ist auch bei diesem Thema wieder ein Vorreiter.

Auch in den vergangenen herausfordernden Monaten ist es uns also gelungen, wichtige und weitreichende Maßnahmen zu beschließen, die den Menschen in unserem Land ganz konkret helfen. In diesem Sinne möchte ich Ihnen frohe Weihnachten, eine ruhige und besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen guten Rausch und ein erfolgreiches Jahr 2023 wünschen – in dem wir weiter zusammenhalten und gemeinsam mehr erreichen für unser Niederösterreich.

Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner



„Wir brauchen wieder mehr Optimismus und Lebensfreude“

Markus Kitzmüller-Schütz im Interview: Wir haben mit unserem Kandidaten für die Niederösterreich-Wahl über seine Hoffnungen in unruhigen Zeit, das schöne Leben in der Dorfgemeinschaft und sein persönliches Glück gesprochen.

Es gibt im Moment vermutlich vieles, was mehr Spaß machen kann als Politiker zu sein. Warum bist du trotzdem aktiv und kandidierst bei der Niederösterreich-Wahl?

Da kann ich gleich Entwarnung geben: Es macht in unserer Gemeinde auch in herausfordernden Zeiten Spaß, politisch aktiv zu sein, weil wir eine funktionierende Dorfgemeinschaft haben. Natürlich wird auch bei uns viel diskutiert, aber nicht gestritten! Genau das ist meine Motivation: Ich will Lanzenkirchen als liebenswerten Platz zum Leben bewahren. Weil ich überzeugt bin, dass eine funktionierende lokale Wirtschaft eine wichtige Basis dafür ist, ist das ein Schwerpunkt meiner Arbeit.

Du kommst ja eigentlich aus Oberösterreich... was bedeutet Lanzenkirchen jetzt für dich?

Lanzenkirchen ist für mich einer der genialsten Gemeinden der Welt. Für mich ist Lanzenkirchen Heimat.

Was ist dein Lieblingsplatz in deiner Heimat?

Als geselliger Mensch aus Leidenschaft bin ich überall dort gerne, wo ich Menschen treffe. Aber der entspannendste Ort ist und bleibt für mich meine Terasse.

Wie schaut für dich ein perfektes Wochenende aus?

Am Freitag Mittag mit meiner Frau essen gehen, dazu ein gutes Glas Wein trinken und früh schlafen gehen. Am Samstag im Ort plaudern, Freunden treffen und gemeinsam etwas Leckereres kochen. Und am Sonntag kurz ins Revier fahren, das Wild füttern, gut Mittagessen, ein bisschen ent-

spannen und mich dann auf den Montag vorbereiten.

Gutes Essen ist ganz offensichtlich ein wichtiger Teil deiner Lebensqualität. Lässt du kochen oder stehst du auch selber am Herd?

Ich kann schon selber kochen, und zwar gar nicht so schlecht, behaupte ich jetzt mal. Ich würde meine Leistung am Herd mit der Schulnote 2 bis 3 benoten. Meine Lieblingsgerichte sind Faschierter Braten, Kalbsvögerl, gefüllte Hühnerbrust und faschierte Laibchen mit Kartoffelsalat.

Wochenenden voller Genuss sind leider schwierig geworden, weil wir ja in sehr unruhigen Zeiten leben. Auf welche Veränderungen hoffst du in den kommenden Monaten?

Ich hoffe natürlich, dass sich die Welt bald wieder beruhigt. Unser Leben fühlt sich im Moment so unkalkulierbar an, niemand traut sich zu sagen, was in einem halben Jahr sein wird. Diese Zukunftssorgen, teilweise sogar Zukunftsängste der Menschen sind eine echte Belastung für unsere Gesellschaft. Wir brauchen jetzt wieder mehr Optimismus und Lebensfreude.

Auf der anderen Seite hoffe ich auf weitere treffsichere finanzielle Unterstützungen für alle, die es brauchen – die Menschen müssen sich ein normales Leben leisten können, die Unternehmen müssen sich das Überleben leisten können. Ich glaube nicht, dass das alle von alleine stemmen können. Hier brauchen wir Lösungen.

Als geschäftsführender Gemeinderat und Parteiobmann kannst du die Zukunft von in Lanzenkirchen selbst



Optimale Weekend-Gestaltung: Unterwegs im Revier und dann etwas Leckereres kochen, am besten mit Freunden





Meer-Liebhaber Markus Kitzmüller Schütz mit seiner Frau Sabine und seiner jüngeren Tochter Marlene in Italien

beeinflussen. Was sind deine Vorsätze für das kommende Jahr?

Wir haben in den vergangenen Monaten alle gesehen, wie wichtig der gesellschaftliche Zusammenhalt ist – und wie negativ sich das Gegenteil davon auswirken kann. Ich will mich also im kommenden Jahr noch mehr darum bemühen, die ebenso berechtigten wie unterschiedlichen Anliegen der Menschen zu verbinden. Ich bin überzeugt davon, dass man eine Gemeinde immer ganzheitlich sehen muss und dass das Verständnis füreinander und das Wissen voneinander eine Dorfgemeinschaft stärkt. Ich sehe hier neue Netzwerke, zum Beispiel zwischen Jugend und Senioren, zwischen Schulen und Unternehmen oder zwischen Zuzüglern und Vereinen, die wir aufbauen können.

Weil die Persönlichkeit bei Wahlen immer wichtiger wird, haben wir natürlich auch noch einige persönliche Fragen. Wir wollen dich ja näher kennenlernen...

Mit welchen drei Worten würdest du dich selbst beschreiben?

Lustig, zuverlässig, kooperativ

Was bedeutet für dich Glück?

Wenn ich keine Sorgen haben muss und es rund um mich allen Menschen gut geht und sie glücklich sind.

Wenn du einen Tag deines Lebens wiederholen könntest, welcher wäre das?

Mein Hochzeitstag!

Welche 3 Dinge, sollte man in seinem Leben machen?

Für mich sind das die Klassiker – ein Kind bekommen, einen Baum pflanzen und ein Haus bauen. Das ist eine perfekte Basis für ein zufriedenes Leben.

Welche Seite im Internet besuchst du am häufigsten und welche App am Handy nutzt du am meisten?

Google und WhatsApp

Worüber kannst du herzlich lachen?

Über den deutschen Comedian Mario Barth

Worauf kannst du nicht verzichten?

Rein pragmatisch gesehen auf mein Handy, aber menschlich natürlich auf meine Familie, auf gutes Essen und Wein.

Zum Abschluss noch: Welche Schlagzeile würdest du gerne in der Zeitung oder im Internet über dich lesen?

Der Lanzenkirchner Kandidat Markus Kitzmüller-Schütz zieht souverän in den niederösterreichischen Landtag ein! Auch wenn das erst in ein paar Jahren ist... ;-)

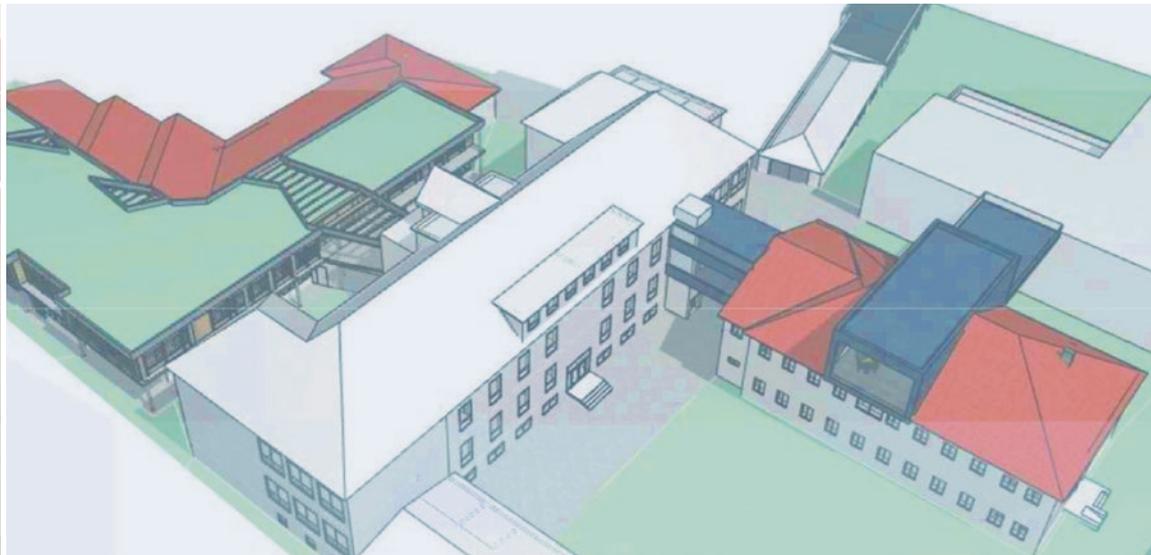
Markus Kitzmüller-Schütz „im Schnelldurchlauf“

Er ist 49 Jahre alt und verheiratet mit Sabine – gemeinsam haben sie eine Tochter (Marlene, 14 Jahre alt). Zur Familie gehört auch Katze Mia. **Wie Markus tickt? Verrät er im Wordrap:**

- Sommer oder Winter? Herbst
- Berge oder Meer? Meer
- Kaffee oder Tee? Kaffee
- Hund oder Katze? Hund
- Theorie oder Praxis? Praxis
- Bauch oder Kopf? Kopf
- Morgen oder Abend? Abend
- Geld oder Freizeit? Geld
- Camping oder Hotel? Hotel

Alle Kandidaten aus dem Bezirk

1. Dinhobl Franz
Wiener Neustadt
2. Böhm Alexandra
Katzelsdorf
3. Dragos Lenuta
Wiener Neustadt
4. Fromwald Hans
Bad Fischau-Brunn
5. Kager Karl
Kirchsschlag
6. Kitzmüller-Schütz Markus
Lanzenkirchen
7. Mayrhuber-Pfaller Barbara
Theresienfeld
8. Palotay Philipp
Wöllersdorf-Steinabrüchl
9. Puchegger Martin
Hochwolkersdorf
10. Sammer Hans-Peter
Muthmannsdorf
11. Scherzer-Zwintz Petra
Muggendorf
12. Stacherl Christian
Krumbach
13. Stockinger Bärbel
Bad Erlach
14. Vollnhofer Renate
Hollenthon
15. Zusag Manuel
Lichtenwörth



Bildungscampus Lanzenkirchen: Die beste Zukunft für unsere Kinder

Die Schulen von Lanzenkirchen werden zu einem modernen Bildungscampus, der optimale Möglichkeiten für den Unterricht bietet. Die ersten Pläne wurden von Markus Kitzmüller-Schütz als Obmann des Schulausschusses präsentiert, der Gemeinderat hat das Vorhaben mit einem Grundsatzbeschluss einstimmig abgesegnet. Die bislang investitionsstärkste Projekt

in der Geschichte unserer Gemeinde kommt zwar vor allem den Kindern zu Gute, aber auch die Erwachsenen werden profitieren.

Markus Kitzmüller-Schütz: „Der neue Bildungscampus soll ein Ort des Lernens, des Probens und der Wissenserweiterung für alle sein – vom Volksschulkind bis zum Erwachsenen in der Bläserklasse und den Museumsbesuchern.“

Das aktuell vorliegende Konzept sieht vor, dass die bestehende Volksschule aufgestockt und direkt mit der Neuen Mittelschule verbunden wird (siehe Plan oben). Ebenfalls trockenem Fußes sollen die Schüler und Lehrer:innen der NMS ins ehemalige Gemeindeamt gehen können. Dort sind im Erdgeschoss die Bücherei sowie Museumsräumlichkeiten geplant, die Musik-

schule mit den Proberäumen und einem Konzertsaal ist für das Ober- und Dachgeschoss vorgesehen.

In der Planung wird höchster Wert auf funktionale Räume mit einer Wohlfühl-Atmosphäre gelegt, die Volksschule soll lichtdurchfluteter werden, der gesamte Zu- und Umbau wird natürlich den höchsten ökologischen Standards entsprechen.

Highspeed-Internet: Lanzenkirchen surft mit Glasfaser in die Zukunft

Nach jahrelangen Vorarbeiten ist es nun soweit: Die Glasfaser-Hausanschlüsse der nÖGIG sind in Betrieb – die versprochenen Datenübertragungsraten werden erreicht und erleichtern das Surfen, Streamen und Arbeiten von zu Hause. Lanzenkirchen ist ab sofort mit der modernsten Mobil-Infrastruktur ausgestattet.

„Wir freuen uns, dass das Pro-

jekt in Lanzenkirchen nun realisiert wurde. Da steckt jede Menge Arbeit dahinter, da ist man nun auch stolz drauf. Toll ist auch, dass gehalten wird, was versprochen wurde. Das Internet funktioniert blitzschnell.“, so Projektverantwortlicher Gemeinderat Bernd Tuchs Schmidt.

Lanzenkirchen ist die erste Gemeinde im südlichen Indust-



„Mister Glasfaser“ Bernd Tuchs Schmidt und Markus Kitzmüller-Schütz

rieviertel, die (fast) zu Gänze mit der modernen Glasfaserin-

frastruktur ausgestattet wurde. „Wir sind stolz, ein technologischer Vorreiter sein zu können. Wir sehen, dass jetzt auch einige Nachbargemeinden auf den Glasfaser-Zug aufspringen. Das bestärkt uns, dass wir den richtigen Schritt gewagt haben.“, so Parteiohmann Markus Kitzmüller Schütz.

Auch im Ortsteil Föhrenau wurde mit den Grabarbeiten bereits begonnen, ab dem Frühjahr geht's dann weiter mit den Bauarbeiten zu den Hausanschlüssen.

Anbieter für das nÖGIG-Netz finden Sie unter:

www.noegig.at/anbieter2/

Blau-gelber Bodenbonus: Unser Hauptplatz ist ein Beispiel für Entsiegelung

Der Schutz der Böden genießt in Niederösterreich höchste Priorität. „Uns ist die Bedeutung des Bodens als Lebensgrundlage sowohl für die Menschen als auch für Tiere und Pflanzen bewusst“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Es ist daher eine wichtige Aufgabe den Boden zu schützen – Niederösterreich macht das bereits mit vielen Maßnahmen und setzt nun mit dem neuen „blau-gelben Bodenbonus“ einen weiteren Schwerpunkt!

Der blau-gelbe Bodenbonus ist eine Maßnahme, mit der wir unserer Natur bereits verbrauchte Böden wieder zurückgeben wollen und die sich an Gemeinden, Gemeindevertreterverbände und Vereine richtet. Sie alle werden mit einer „Entsiegelungsprämie“ unterstützt, wenn es darum geht, einen Hauptplatz zu entsiegeln oder einen alten, asphaltierten Parkplatz wieder aufzureißen. Oder auch, wenn es darum geht, einen alten Lagerplatz wieder zu einem Acker oder einer Wiese zu machen.

Was hat das mit Lanzenkirchen zu tun? Sehr viel, denn unser Hauptplatz ist ein Vorbild-Projekte für ganz Niederösterreich, wie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont!

Unser Hauptplatz wurde nach dem Schwammstadtprinzip gestaltet. Dabei wird unterhalb der befestigten Oberflächen eine Schicht aus grobkörnigem Schotter, sowie feineren, wasserspeichernden Materialien angelegt. Die Bäume haben direkten Kontakt zu den Schotter-Schichten und können diese durchwurzeln. Versiegelte und verdichtete Böden werden dadurch durchlässig gestaltet – das „Schwammstadt-Prinzip“ hilft somit bei Starkregen, Hitze und Trockenperioden. Regenwasser wird im Kreislauf sinnvoll genutzt und das Kanalsystem entlastet. Durch den vergrößerten Wurzelraum können sich die Bäume besser entwickeln, werden größer, älter und bleiben vitaler. Das ist genau so gewünscht, denn große Bäume sind eine wirksame Klimaanlage für den öffentlichen Raum.



Die gute Partnerschaft zum Land garantiert ein gute Zukunft von Lanzenkirchen

Lanzenkirchen ist auf einem erfolgreichen Weg unterwegs. Wir haben in den vergangenen Jahren hart gearbeitet, um unsere Gemeinde fit für die Zukunft zu machen. Speziell Projekte wie der klimaneutrale Hauptplatz oder Biomasse-Heinzanlage, die uns unabhängig von fossilen Brennstoffen macht, sind ihrer Zeit voraus. Manche Politiker aus anderen Fraktionen hatten nicht genug Weitblick und haben Proteste und Widerstände organisiert. Wir haben uns davon nicht beirren lassen, weil wir von der Richtigkeit immer überzeugt waren. Heute ist unsere Gemeinde eine Vorbildgemeinde für ganz Niederösterreich und unser neues Ortszentrum wird international ausgezeichnet.

Diese positive Entwicklung ist eng mit der Partnerschaft zum Land Niederösterreich verbunden. Die guten Kontakte, im speziellen zu Landeshauptfrau Johanna-Mikl-Leitner bzw. zu ihrem Stellvertreter Stephan Pernkopf, und die verlässliche finanzielle Unterstützung durch das Land haben viele Projekte in Lanzenkirchen erst möglich gemacht.

Deshalb freut es mich, dass sich unser Parteiobmann Markus Kitzmüller-Schütz im Team der Landeshauptfrau engagiert. Als Geschäftsführender Gemeinderat und Obmann der Schulausschusses ist er ein Leistungsträger der Volkspartei Lanzenkirchen – mit seinem Engagement wollen wir ein klares Zeichen setzen, dass Johanna Mikl-Leitner und ihr Team die beste Wahl für Niederösterreich ist. Als Bürgermeister darf ich Sie im Sinne einer guten Zukunft von Lanzenkirchen darum bitten, diesen Weg mit Ihrer Stimme bei der Landtagswahl zu unterstützen.

Und ich bin überzeugt, dass wir mit der nötigen Klarheit und Sicherheit gemeinsam mit dem Land NÖ unseren erfolgreichen Weg für Lanzenkirchen gehen werden.

Ihr Bürgermeister Bernhard Karnthaler
bernhard@karnthaler.at • 0664/514 976 9



Foto: 3:0 Landschaftsarchitektur / Petra Panna Nagy

Wir für Markus Kitzmüller-Schütz

- Personenkomitee unterstützt die Kandidatur bei der Niederösterreich-Wahl 2023
- Jede/r kann mitmachen – derzeit über Unterschriften-Listen, im Jänner auch online

Parteibmann Markus Kitzmüller-Schütz ist bei der Niederösterreich-Wahl am 29. Jänner 2023 unser Kandidat für Lanzenkirchen.

Warum ist das wichtig? Weil wir auch in Zukunft eine kräftige Stimme brauchen, die sich für die Anliegen unserer Gemeinde im Land einsetzt. Die gute Partnerschaft zum Land NÖ ist wichtig für die erfolgreiche Entwicklung von Lanzenkirchen.

Unser Parteibmann hat für seine Kandidatur prominente Unterstützer gefunden: Neben Bürgermeister Bernhard Karnthaler engagieren sich Daniela Herzog, Hannes Fingerlos, Harald Thurner und Sandra



Markus Kitzmüller-Schütz (Mitte) mit seinen Unterstützer:innen der ersten Stunde: Heide Lamberg, Bianca Dachler, Jochen und Birgit Panzenböck, Ing. Franz Splittek, Dr. Robert Trausmuth, Thomas Loser, Bernhard Karnthaler, Walter Decker, David Diabl und Ernst Birnbaumer

Wandrasch als Persönlichkeiten im Personenkomitee „Wir für Markus Kitzmüller-Schütz“.

Wer Markus Kitzmüller-Schütz bei der NÖ-Wahl persönlich unterstützen will, kann das im

Moment über Unterschriften-Listen machen, im Jänner folgt eine Online-Variante.

So funktioniert Wählen mit Wahlkarte – alle Infos

Am 29. Jänner 2023 wird der niederösterreichische Landtag neu gewählt. Hier die wichtigsten Infos dazu.

Anfang Jänner bekommen alle Haushalte eine „Amtliche Wahlinformation“ für die Landtagswahl 2023“ zugestellt (siehe Foto rechts). Achten Sie darauf, dass diese Info in der Flut der Wahlwerbung in Ihrem Postkasten nicht untergeht... Die „Amtliche Wahlinformation“ ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

- Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.
- Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Sie haben für die Beantragung einer Wahlkarte 3 Möglichkeiten: persönlich am Gemeindeamt, schriftlich mit der „Amtliche Wahlinformation“ und der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet unter:

www.wahlkartenantrag.at



Wählen mit Wahlkarten:

- Die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenkel bis zum Schließen des Wahllokals abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12.00 Uhr erfolgen.

Eine persönliche Antragsstellung am Gemeindeamt ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12.00 Uhr möglich.



volkspartei
niederösterreich

Kinder österreich

Wir starten die große
Betreuungs-Offensive
für unsere Kleinen.

die
niederösterreich
partei.

Lanzenkirchen ist „Kinderösterreich“: Jedes Kind ab 2 Jahren wird betreut!

Lanzenkirchen hat ein klares Ziel: Ab 2024 soll jedes Kind ab dem Alter von 2 Jahren einen Betreuungsplatz in unserer Gemeinde haben!

Um das zu erreichen...

- bereiten wir eine Tagesbetreuung für Klein- und Kleinstkinder im Au-Kindergarten vor
- wird in Föhrenau ein neuer Kindergarten in der Golfstraße gebaut

Die beiden Projekte sind ein Teil der Initiative „Kinderösterreich“ des Landes Niederösterreich, mit der im ganzen Land eine Betreuungs-Offensive gestartet wird.

5 konkrete Maßnahmen wurden beschlossen, um in Niederösterreich für die beste Kinderbetreuung zu sorgen:

Einer der wichtigsten Punkte ist dabei der Gratis-Vormittag für alle Kinder. Damit verbessern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In einem zweiten Schritt wird der Kindergarten für Kinder ab

2 Jahre geöffnet – das Angebot ist freiwillig. So kann die Lücke zwischen Karenz und Kindergarten geschlossen werden und den Familien die Möglichkeit zur Rückkehr ins Erwerbsleben gegeben.

Damit unsere Kleinsten eine bessere und persönlichere Betreuung erhalten können, werden die Gruppen im Kindergar-

ten verkleinert.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in den Sommermonaten vereinbaren zu können, macht die Kinderbetreuung nur eine Woche Sommerpause.

Außerdem es wird ein flächendeckendes, wohnortnahes Betreuungsangebot am Nachmittag geben.

Das sind die 5 zentralen Verbesserungen im Überblick:

- Kindergarten ab 2 Jahren
- Kleinkinderbetreuung bis 2 Jahre
- Gratis Vormittagsbetreuung für alle Kinder unter 6 Jahren
- Kleine Gruppen und bessere Betreuung
- Weniger Schließtage in den Kindergärten im Sommer
- Flächendeckendes, wohnortnahes Nachmittagsangebot

Das Eintrittsalter von zwei Jahren soll ab September 2024 gelten, die kostenlose Vormittagsbetreuung für unter 6-Jährige schon ab September 2023. Denn auch wenn sich die Zeiten ändern, bleibt unser Grundsatz: Die Anliegen der Menschen, sind unsere Aufgabe!

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Freunden...



... **Ingrid HRUSKA**
zum 80. Geburtstag



... **Helmut LANG**
zum 80. Geburtstag



... **Felix HÖDL**
zum 80. Geburtstag



... **Manfred TUCHSCHMIDT**
zum 80. Geburtstag



... **Ernst BIRNBAUMER**
zum 80. Geburtstag



... **Ing. Axel SJÖSTRÖM**
zum 85. Geburtstag



... **Pater RAPHAEL**
zum 40. Geburtstag



... **Josef und Margareta WOLTRAN**
zur Goldenen Hochzeit



... **Johann und Monika STANGL**
zur Goldenen Hochzeit



... **Josef SCHULTNER**
zum Silbernes Ehrenzeichen
des Landes Niederösterreich



... **Dr. Dietmar BAUMGARTNER**
zur Verleihung des Berufstitels
„Obermedizinalrat“



... **Markus KITZMÜLLER-SCHÜTZ**
zum ersten erfolgreichen Jahr mit
seinem „Jagdprofi“-Unternehmen



Jugendgemeinderat Philipp Simpliceanu, Landjugendleitern Viktoria Förstl, GR Celine Anzur, GR Carina Brandlhofer, GGR David Diabl

Christbaum-Sammelaktion

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 13 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. **Die Christbäume werden am Samstag, den 14. Jänner 2023, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.**

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen

Zukunft von Lanzenkirchen: Jetzt ist die Jugend gefragt!

Lebensqualität in Lanzenkirchen – wie soll das in Zukunft ausschauen? Mit diesem schwierigen Theman haben sich junge Menschen aus der Gemeinde bei einem speziellen Jugendworkshop beschäftigt. Wie wollen die Jugendlichen in zehn Jahren wohnen? Welche Vereine sind spannend? Welche Veranstaltungen sollte unsere Gemeinde bieten? Die Antworten waren beeindruckend – es wurden viele Ideen und Wünsche an die Gemeinde herangetragen.

„Jetzt geht es ans Tun – unsere Ärmel sind hochgekrempt und wir freuen uns gemeinsam mit den Jugendlichen Projekte in die Tat umzusetzen“, zeigte sich Jugendgemeinderat Philipp Simpliceanu über den Ideenreichtum der Jugend beeindruckt.

Schulausschuss-Obmann Kitzmüller-Schütz zeigte auf, dass der Nachwuchs Lanzenkirchens befragt wurde und in Zukunft Veranstaltungen und Sportangebote auf deren Wünsche abgestimmt werden. Am Abend waren die Jungbürger:innen eingeladen – die Wünsche der 14 bis 25-Jährigen unterschieden sich deutlich von jenen der Schüler:innen. „Wir werden jeden Wunsch auf Machbarkeit prüfen und gemeinsam verwirklichen, darauf freue ich mich“, so Workshop-Initiator GGR David Diabl.

Lanzenkirchen ist „Bewegungs-Millionär“

Lanzenkirchen ist Gesamtsieger der NÖ-Gemeindechallenge 2022.

Das Sportland Niederösterreich hat die aktivste Gemeinde des Landes gesucht. And the winner is... Lanzenkirchen! Bei der Challenge wurde jede körperliche Ertüchtigung – ob zu Fuß, per Fahrrad oder mit Inlineskates gewertet. Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg hat die Teilnahme initiiert und das Projekt organisatorisch begleitet.

„Ich bin wahnsinnig stolz auf unsere Gemeinde, dass es so ein großes Miteinander gibt und wir so viele Menschen dazu bewegen konnten, Sport zu treiben.“

1.194.384 bewegte Minuten schaffte unsere Gemeinde und sicherte sich den Gesamtsieg mit Respektabstand vor Rohrendorf bei Krems und Vösendorf.

Bgm. Bernhard Karnthaler: „Lanzenkirchen hat wieder gezeigt, dass wir Gemeinschaft und Zusammenhalt leben. Mit über 1 Million Bewegungsminuten beweisen wir, dass unsere Gemeinde ein perfekter Ort für Freizeit ist.“

Unter den 250 aktiven Teilnehmer:innen aus Lanzenkirchen ist der erst 10-jährige Lukas Brugner-Jahn mit

über 32.000 Bewegungsminuten sensationeller Drittplatzierter. Lanzenkirchner Sieger ist Josef Windbichler vor Manfred Thurner.

Sportlandesrat Jochen Danninger: „Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! Als erste Gemeinde überhaupt hat es Lanzenkirchen geschafft, die Millionen-Schallmauer bei unserer spusu NÖ-Gemeindechallenge zu durchbrechen. Das zeigt, was man gemeinsam alles erreichen kann.“



Bettina Fischer



Kerstin Bauer



Kathrin Buchgraber



Stefan Klingmüller

NÄHE IST

EIN TEIL VON UNS.

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



www.raiffeisen.at/regionwieneralpen

SAVE THE DATE

Die wichtigsten Termine bis Ende Jänner

- 5. Jänner | **Neujahrskonzert** mit dem StraussArt Octett
Donnerstag Gemeindesaal . 20.00 Uhr
- 9. Jänner | **Wahlauftakt** der VP Niederösterreich
Montag VAZ St. Pölten . 19.00 Uhr
- 10. Jänner | **Wirtschaftsempfang** mit LR Jochen Danninger
Dienstag Gemeindesaal . 19.00 Uhr
- 13. Jänner | **Punsch-Stand** mit Markus Kitzmüller-Schütz
Freitag Golfplatzstraße in Föhrenau . 16.30 Uhr
- 19. Jänner | **Punsch-Stand** mit Markus Kitzmüller-Schütz
Donnerstag bei der neuen Hackschnitzel-Anlage . 16.30 Uhr
- 21. Jänner | **Feuerwehrball** der FF Frohsdorf
Samstag Grandhotel NÖ Hof . 19.00 Uhr
- 22. Jänner | **Familienfest** der VP Lanzenkirchen
Sonntag Gemeindesaal . 10.00 Uhr
- 29. Jänner | **Landtagswahl**
Sonntag Wahllokale von 7 – 15 Uhr in Lanzenkirchen geöffnet